# Teilnahmebedingungen des Deutschen Studienpreises 2027

Wir möchten Sie bitten, vor der Anmeldung zum Wettbewerb die nachstehenden Teilnahmebedingungen vollständig und sorgfältig durchzulesen. Sie enthalten alle wesentlichen Informationen zu den folgenden Fragen:

- Was ist der Deutsche Studienpreis?
- Was gibt es zu gewinnen?
- Wer ist teilnahmeberechtigt?
- Was ist einzureichen?
- Wie erfolgt die Teilnahme?
- Was passiert nach Einreichung meiner Wettbewerbsunterlagen?

## Was ist der Deutsche Studienpreis?

Der Deutsche Studienpreis ist ein jährlicher Promotionspreis, der von der Körber-Stiftung für fachlich herausragende und gesellschaftlich besonders relevante Forschung vergeben wird. Die Schirmherrschaft des Preises liegt bei der Präsidentin des Deutschen Bundestages Julia Klöckner.

## Was gibt es zu gewinnen?

Für den Deutschen Studienpreis werden jährlich Preise im Gesamtwert von 135.000 Euro vergeben. In jeder der drei Fächergruppen – in den Sozialwissenschaften, den Natur- und Technikwissenschaften sowie den Geistes- und Kulturwissenschaften – werden je ein Spitzenpreis à 25.000 Euro und zwei zweite Preise à 10.000 Euro verliehen.
Außerdem bieten wir allen Finalist:innen, unabhängig ob sie unter den Preisträger:innen sind, die Möglichkeit an unseren Alumni-Angeboten teilzunehmen.

## Wer ist teilnahmeberechtigt?

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die an einer deutschen Hochschule oder als deutsche Staatsbürger:innen an einer ausländischen Hochschule im Jahr 2026 mit einem exzellenten Abschluss – magna oder summa cum laude (oder einer äquivalenten Leistung) – promoviert haben. Es gibt keine Altersbeschränkung. Als abgeschlossen gilt das Promotionsverfahren dann, wenn die mündliche Prüfung erfolgt ist. Für die Bewerbung um den Deutschen Studienpreis 2027 ist folglich nicht das Datum der Promotionsurkunde oder der Veröffentlichung der Dissertation, sondern der Termin der mündlichen Prüfung entscheidend: Sie muss zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2026 stattgefunden haben.

**Was ist einzureichen?**

- Abstract: max. 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Essay: max. 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Dissertationsschrift
- Bei kumulativer Promotion: Synopse, sofern Ihre Promotionsordnung eine solche verlangte
- Fachgutachten
- Promotionsurkunde
- Lebenslauf

Einzureichen ist ein **Essay** – dies ist der Wettbewerbsbeitrag – von maximal **20.000 Zeichen** (inklusive Leerzeichen), in dem Sie die zentralen Forschungsergebnisse Ihres Dissertationsprojektes und deren gesellschaftliche Bedeutung so verständlich und spannend darstellen, dass Sie damit das Interesse der Öffentlichkeit gewinnen können. Um den Mitgliedern der Jury, die eine enorme Anzahl von Wettbewerbsbeiträgen zu sichten haben, den ersten Überblick zu erleichtern, benötigen wir von Ihnen zusätzlich ein **Abstract** von maximal **1.000 Zeichen** (inklusive Leerzeichen). Auch hier besteht die zentrale Herausforderung darin, die konkrete gesellschaftliche Bedeutung Ihrer Forschungsarbeit – in aller Kürze – herauszustellen. Das Abstract soll im besten Sinne neugierig auf die Lektüre des vollständigen Essays machen. Gleiches gilt für den **Titel** Ihres Wettbewerbsbeitrags, den sie frei wählen können. Er muss **nicht** mit dem Titel Ihrer Doktorarbeit übereinstimmen, der sich für diesen Zweck möglicherweise nicht so gut eignet.
Sollten Sie eine **kumulative Dissertation** verfasst haben, reichen Sie bitte Ihre vollständige Dissertationsschrift ein und, sofern ihre Promotionsordnung eine Synopse verlangte, bitte auch diese. Die Aufsätze, die in einer kumulativen Promotion eingehen, sind zuweilen thematisch sehr verschieden und nicht immer sind alle gleichermaßen gesellschaftlich relevant. Achten Sie bitte darauf, dass aus dem Wettbewerbsbeitrag ggf. hervorgeht, auf welchen Fachaufsatz Ihrer kumulativen Dissertation Sie sich beziehen und arbeiten Sie heraus, warum dieser von besonderer gesellschaftlicher Relevanz ist.
Weitere konkrete Vorgaben und Empfehlungen, wie Ihr Wettbewerbsbeitrag unter inhaltlichen und formalen Gesichtspunkten zu gestalten ist, haben wir in einem Wettbewerbsleitfaden (PDF) für Sie zusammengestellt.

**Wie erfolgt die Teilnahme?**

Die Anmeldung zum Deutschen Studienpreis sowie die Einreichung aller Wettbewerbsunterlagen erfolgen online. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer:innen diese Teilnahmebedingungen an.
Neben dem Essay und dem Abstract laden Sie bitte die folgenden Unterlagen in unsere Online-Datenbank hoch:

- Ihre Dissertationsschrift (als PDF-Dokument). Ist diese von der Datenmenge her für den Upload zu groß (> 50 MB pro hochgeladene Datei), können Sie sie in einen Online-Speicher (Cloud-Dienst) mit ausreichender Zugangsfrist einstellen, den Link dorthin in einem Dokument abspeichern und hochladen.
- bei kumulativer Promotion: Synopse (sofern vorhanden s.o.)

- eine (unbeglaubigte) Kopie der Promotionsurkunde bzw. eine vorläufige Bescheinigung, aus der Datum der mündlichen Prüfung sowie Prädikat hervorgehen
- jeweils eine Kopie mindestens zweier Fachgutachten zu Ihrer Dissertation
- einen kurzen tabellarischen Lebenslauf

Maximale Größe pro hochgeladene Datei nicht mehr als 50 MB.

Dissertation und Gutachten dürfen auf Deutsch oder Englisch, Wettbewerbsbeitrag und Abstract dagegen müssen in deutscher Sprache verfasst sein.
Bitte nehmen Sie möglichst alle Einreichungen über die Online-Datenbank vor. Die eingereichten Unterlagen werden – nach dem Einsendeschluss – den Juroren über die Plattform zugänglich gemacht. Nach Beendigung des Wettbewerbs verbleiben alle Unterlagen in der dann geschlossenen Datenbank und werden nach Ablauf einer Frist gelöscht / zur fach- und datenschutzgerechten Entsorgung gegeben.
Da an einigen deutschen Hochschulen die **Promotionsgutachten** unter strengen Vertraulichkeitsklauseln stehen und den PostDocs nicht ausgehändigt werden, können diese auch von der zuständigen Stelle der Hochschule oder den Gutachter/innen selbst im Bewerbungsportal hochgeladen werden. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie direkt im Bewerbungsportal.

Mit Ihrer Teilnahme am Deutschen Studienpreis versichern Sie, dass Sie den eingereichten Wettbewerbsbeitrag selbst und ohne fremde Hilfe verfasst haben. Sie erklären sich bereit, der Jury im Falle einer Nominierung Ihren Wettbewerbsbeitrag persönlich zu präsentieren und ihn der Körber-Stiftung für Publikationen und Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie räumen der Körber-Stiftung auch das Recht ein, den Essay in überarbeiteter oder gekürzter Fassung zu nutzen.

**Der Einsendeschluss für den Deutschen Studienpreis 2027 ist der 1. März 2027, 23:59 Uhr!**

**Was passiert nach Einreichung meiner Wettbewerbsunterlagen?**
Nach Einreichung Ihrer Unterlagen begutachtet eine aus Mitgliedern des Kuratoriums zusammengesetzte Jury die eingereichten Beiträge und wählt daraus – gegebenenfalls unter Einbeziehung externer Expertise – die besten Arbeiten aus. Die Verfasser:innen dieser Beiträge sind dann eingeladen, bei insgesamt drei ganztägigen, nach Fachgruppen getrennten Veranstaltungen ihre Forschungsergebnisse persönlich zu präsentieren und zu verteidigen. Auf dieser Grundlage entscheidet die Jury über die Vergabe der Preise.

**Öffentlichkeitsarbeit und freiwillige Einwilligungen**
Die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Deutschen Studienpreis ist Bestandteil der Teilnahme. Dazu gehören insbesondere die Nennung der Preisträger:innen mit Namen, Promotionshochschule, Fachgebiet, Titel der Dissertation und Teilnahmeerfolg, Portraits auf unserer Webseite, Fotos und Filmaufnahmen der Preisverleihungen, die Berichterstattung über den Wettbewerb in eigenen und fremden Medien.

Für Verwendungen, die darüber hinausgehen, holen wir eine gesonderte Einwilligung ein. Dies betrifft insbesondere die aktive Weitergabe von Kontaktdaten an Medien für Interviewanfragen. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Teilnahme am Wettbewerb berührt wird. Details zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten regelt die Datenschutzerklärung.

**Was geschieht mit den Daten der Wettbewerbsteilnehmer:innen?**
Im Rahmen der Teilnahme am Deutschen Studienpreis werden personenbezogene Daten der Teilnehmer:innen und ehemaligen Teilnehmer:innen erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Einzelheiten, insbesondere Zwecke, Rechtsgrundlagen, Empfänger und Speicherfristen, ergeben sich aus der Datenschutzerklärung zum Deutschen Studienpreis.

Freiwillige Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann per Mail an datenschutz@koerber-stiftung.de oder postalisch an die unten stehende Adresse erklärt werden. Der Widerruf einer freiwilligen Einwilligung berührt die Teilnahme am Wettbewerb nicht. Bereits erstellte oder veröffentlichte Foto- und Filmaufnahmen können unter Umständen weiterhin genutzt werden, wenn eine Rücknahme unverhältnismäßig oder technisch nicht möglich ist.

**Rechtsweg**
Die Entscheidung über die Preiswürdigkeit der Einreichungen zum Wettbewerb trifft eine unabhängige Jury. Die Körber-Stiftung behält sich das Recht vor, über die Preisvergabe abschließend zu entscheiden. Diese Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Kontakt**
Für weitere Fragen zum Deutschen Studienpreis stehen die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Körber-Stiftung
Bereich Wissenschaft
Deutscher Studienpreis
Programmleiterin: Friederike Schneider
Kehrwieder 12
20457 Hamburg
Tel.: +49 · 40 · 80 81 92 – 143
E-Mail: dsp@koerber-stiftung.de l Deutscher Studienpreis • Körber-Stiftung

(Stand: 24. September 2026)